



Herrn
Dr. Michael Fuchs, MdB

im Hause

Berlin, 10. Januar 2013
Betreff: Telefonat mit Herrn
Präsidenten und Leiter Präsidialbüro
Anlagen: 1 (geheftet)

Unterabteilung PM
Mandatsdienste

Ministerialdirigent Frank Sobolewski
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-32815
Telefon: +49 30 227-32614
Fax: +49 30 227-36000
vorzimmer_pm@bundestag.de
frank.sobolewski@bundestag.de

Dienstgebäude:
Dorotheenstraße 93
10117 Berlin

Vortragstätigkeiten bei der Hakluyt & Company, London

Sehr geehrter Herr Abgeordneter Dr. Fuchs,

zu Ihren Anzeigen nach den Verhaltensregeln für Mitglieder des Deutschen Bundestages (VR) in Sachen Vortragstätigkeiten „Hakluyt“ stellt sich der Sachverhalt nach Auswertung der Akten aus der Sicht der Bundestagsverwaltung wie folgt dar:

Eine entsprechende Vortragstätigkeit haben Sie erstmals im Laufe der 16. Wahlperiode für August 2008 im Rahmen einer eingereichten Excel-Liste unter der Rubrik „Einmalige Vortragsverpflichtungen“ und der Bezeichnung „Hakluyt London“ einschließlich der entsprechenden Einkünfte gemeldet. Warum es daraufhin zu einer Veröffentlichung auf der Bundestags-Website und im Amtlichen Handbuch des Deutschen Bundestages, Teil 2, unter der Bezeichnung „Hakluyt Society, London“ gekommen ist, lässt sich auch nach Aktenauswertung und Befragung der mit der Angelegenheit befassten Mitarbeiter nicht aufklären. Es ist deshalb nicht auszuschließen, dass die Ergänzung „Society“ ohne Rücksprache mit Ihrem Büro erfolgt ist. Eine solche Rücksprache wäre aber zweifellos dann erfolgt, wenn damals klar gewesen wäre, dass es unter „Hakluyt London“ zwei Organisationen als Vertragspartner in Betracht kommen: die Hakluyt Society und die Hakluyt & Company.

Fakt ist, dass diese (wie sich jetzt herausstellt fehlerhafte) Veröffentlichung niemandem aufgefallen und aufgrund weiterer Meldungen in der 16. Wahlperiode unter der Bezeichnung „Hakluyt London“ fortgeschrieben worden ist.

Bestätigen kann ich Ihnen ferner, dass Sie zu Beginn der 17. Wahlperiode im Rahmen der Einreichung des standardisierten Fragebogens zu den Verhaltensregeln einen Vortrag unter der Bezeichnung „Hakluyt & Co, London“ angezeigt haben. Dieser ist fälschlicherweise - vermutlich als Folge der Voreinträge - ebenfalls als Vortrag bei der „Hakluyt

Society" veröffentlicht worden. Im Nachgang dazu hat es in der laufenden 17. Wahlperiode eine Reihe weiterer Anzeigen durch die Übersendung von Excel-Tabellen mit der Bezeichnung „Hakluyt London“, zum Teil auch „Hakluyt Singapur“ oder auch nur „Hakluyt“ gegeben, die allesamt unter „Hakluyt Society, London“ veröffentlicht wurden. Ihre eingereichten Anzeigen habe ich - bezogen auf den Vertragspartner Hakluyt - noch einmal zusammenstellen lassen und füge sie Ihnen anliegend bei.

Insgesamt ist nach dem festgestellten Sachverhalt nicht auszuschließen, dass die fehlerhafte Veröffentlichung eines Vertragspartners „Hakluyt Society, London“ auf ein Versehen in der Bearbeitung durch die Bundestagsverwaltung zurückzuführen ist.

Die zuständigen Mitarbeiter stehen, wie Ihnen sicherlich bekannt ist, nach Ihren Meldungen zu Nebentätigkeiten mit der von Ihnen beauftragten Frau Schummer in telefonischem Kontakt, um im Rahmen des ihnen möglichen Nachfragen zu den eingereichten Anzeigen zu klären und diese gegebenenfalls zu präzisieren.

Mit freundlichen Grüßen



Frank Sobolewski